



Identität & Zukunftsfähigkeit

PHASEN DER IDENTITÄTS- UND SINNFINDUNG VON ORGANISATIONEN

Nach Dr. Bernd Schmid - Orientiert am Stufenmodell der Entwicklung v. Erik Erikson

Phase 1: Ich bin, was ich brauche

Organisationen und/oder Teams sind ständig mit Ressourcensicherung beschäftigt.

„Wenn wir das nicht bekommen, können wir nicht arbeiten“

Phase 2: Ich bin, was ich bewirken kann

Organisationen beschäftigen sich und andere damit, Effekte und Bewegung zu erzeugen.

„Hauptsache, es geschieht etwas. Auf in das nächste Event!“

Phase 3: Ich bin, was ich mir vorstellen kann zu werden

Wo kann es hingehen?

Gefahr ist hier in Visionen stecken zu bleiben - statt leitende Utopien werden Illusionen entwickelt. Verhaftet im Konjunktiv!

„Was wir alles werden könnten. Geniale Idee - damit werden wir weltberühmt!“

Phase 4: Ich bin, was ich kann

Zeit des Ausprobierens und Handwerklichen

Chance: Organisationen können auf der Handlungsebene eine ihrer Identität entsprechenden Pragmatik entwickeln - obwohl die Identität noch nicht als solche wahrgenommen wird.

Phase 5: Pubertät - Ich bin, womit ich mich identifizieren kann

Organisationen treten in ein neues Kraftfeld ein: Sie lassen sich ein, gehören dazu ... sind identifiziert.

Chance von Kulturbegegnungen: Denn Lernprozesse laufen unwillkürlich/unbewusst, da nicht nur eine kognitive, sondern auch eine intuitive Verbindung zur Identität vorhanden ist.

Herausforderung: Beibehalten einer kritischen Distanz, denn in dieser Phase ist auch die Enttäuschung verortet.

Phase 6: Erwachsenwerden - von der Identität zur Bindung

Ich kann meinen eigenen Weg gehen und doch verbunden sein.

Modell der bezogenen Verantwortung im Unternehmen:

Identifikation wäre ... unsere Abteilung ist nicht für das Ganze verantwortlich.

Bindung ist unsere Abteilung hat eine klare Verantwortung bezogen auf das ganze Unternehmen - sie ist dem Unternehmen verbunden und weiß wer sie selbst ist (Identifikation), auch im Unterschied zu anderen Abteilungen.

Phase 7: Identität in der Lebensmitte - Ich bin, was von mir überdauert

Organisationen, die sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst sind und ein Gespür und eine Strategie für ihren sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft entwickeln.